

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

48 (17.2.1904) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 48. Zweites Blatt.

Mittwoch, den 17. Februar

1904.

Arbeitsverein für Frauenmission.

Zusammenkunft heute nachm. 3 1/2 Uhr im Konfirmandensaal Waldhornstr. 11.
Gäste sind herzlich willkommen.
S. A.: Mühlhäuser.

Großh. Bad. Staatseisenbahnen.

2.1. Wir haben in öffentlicher Verdingung zu vergeben:
Die Anfertigung von 500-600 Stück Arbeiterjoppen aus blauem Leinwandstoff.
Angebote hierauf sind schriftlich, verschlossen und mit der Aufschrift „Arbeiterjoppen“ versehen, längstens bis Mittwoch, den 24. Februar 1904, vormittags 10 Uhr, bei uns einzureichen. Die Joppen müssen im Großherzogtum Baden angefertigt werden. Das Muster kann bei unserer Dienstkleiderkammer eingesehen werden.
Die Lieferungsbedingungen werden auf portofreie Anfrage von uns abgegeben.
Der Zuschlag erfolgt spätestens am 12. März d. J. Karlsruhe, den 14. Februar 1904.

Großh. Verwaltung der Eisenbahnmagazine.

Arbeitvergebung.

3.1. Die Glaserarbeiten für den Magazinbau, die Parkett- und Blindboden für den Verwaltungsbau beim Neubau der Universitätsbibliothek in Heidelberg sollen auf Einzelpreise vergeben werden. Zeichnungen und Arbeitsbedingungen können täglich zu den üblichen Büroarbeitszeiten auf dem Baubureau in Heidelberg eingesehen werden, woselbst auch die Angebotsformulare zu erheben sind.
Angebote sind versiegelt bei dem Unterzeichneten (Karlsruhe — Münzgebäude — Stefaniensstraße 28) bis Samstag, den 12. März 1904, abends 5 Uhr, einzureichen, zu welcher Zeit die Eröffnung der Angebote stattfindet.
Die Zuschlagsfrist beträgt 3 Wochen.
Karlsruhe, den 17. Februar 1904.

Dr. Josef Durm, Dr. Jng.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 18. Februar 1904, nachmittags 2 Uhr, werde ich in dem Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Registrierkassette mit Zahltrieb, 1 Kaffenschrank, 2 Kommoden, 1 aufgerichtetes Bett, 1 Sofa, 1 ovalen Tisch, 1 Schreibmode, 2 eichene Ledentische, 1 Warendschrank, 11 000 Schraubstollen, 10 Armleisen, 20 Aufsätze und Verschiedenes.
Straug, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 18. Februar 1904, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Mühlburg im Pfandlokal Rheinstr. 22 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Schrank, 1 ovalen Tisch, 1 Waschtisch mit Marmorplatte, 1 Spiegelschrank, 1 Kleiderständer, 1 Schiffschiff, 1 Sitwan, 2 Nachttischen, 1 Spiegel, 1 Waschtisch. Letzteres findet voranschichtlich bestimmt statt.
Karlsruhe, den 16. Februar 1904.
Herzog, Gerichtsvollzieherdienstverweser.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 18. Februar 1904, nachmittags 2 Uhr, werde ich im hiesigen Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 großen Spiegel mit Goldrahmen, 1 Buffet, 1 Vertigo, 1 Damenschreibtisch, 1 Spiegel mit Konsole, 1 großen Salonspiegel mit Aufsatz, 42 Karton Briefpapier mit Couverts, 1 Hestographenapparat, Prismar, Lineale (große und kleine), verschiedene Couverts, Koh-i-Noor sowie andere Bleistifte, Farbstifte, Realschulhefte, Kolleghefte, Geschäftsbücher, Kochbücher, 1 Federhalterausstellkasten, 1 Reflamelästchen, mehrere Flaschen Gummi (größere und kleinere), Flaschen mit Tinte, 2 Klotztpapierhalter, 1 Phonograph, Leimpinsel.
Karlsruhe, den 15. Februar 1904.
Burkhardt, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. Akademiestraße 32 sind im Hinterhaus 2 schöne, gut ausgestattete 3 Zimmerwohnungen, Küche mit Kochgas und Zugehör per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.
* Bürgerstraße 6, in d. Nähe d. Reichspost, ist im Hinterhaus eine freundl. 2 Zimmerwohnung, Küche hinter Glasabschluß, Keller etc. auf 1. April anderweitig zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, eine Treppe hoch.

3.1. Goethestraße 37 ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Bad, Küche, Wasserlosette, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

— Herrenstraße 20 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock links.

* Kaiser-Allee 29 ist eine kleine, schön hergerichtete 2 Zimmerwohnung nebst Zugehör an kleine Familie sofort oder später billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Kaiserstraße 36 a ist im 5. Stock des Vorderhauses auf 1. Mai eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Trockenspeicher billig zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

*2.1. Karlstraße 45, Hinterhaus, 2. Stock, Wohnung von 2 Zimmern, Küche (jedes Zimmer separat, Eingang) auf 1. April zu verm. Ebenfalls ist eine kleine Mansardenwohnung auf April zu verm. Näheres im Laden.

— Kriegstraße 135 sind drei schöne, auf die Straße gehende Zimmer hinter Glasverschluß an kleine ruhige Familie oder einzelne Dame auf 1. April zu vermieten. Gas- und Wasserleitung ist vorhanden. Näheres Friedensstraße 14, 1. Stock.

*2.1. Luisestraße 57 III ist eine schöne, große Wohnung, ohne Vis-à-vis, 4 Zimmer, Mansarde und sämtliches Zubehör, per 1. April oder später zu vermieten. Preis 550 Mark.

* Mathystraße 10 ist eine herrschaftliche Wohnung von 5-6 geräumigen Frontzimmern mit Balkon, Bad nebst reichl. Zugehör zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch links.

* Mathystraße 10 ist wegen Wegzug eine der Neuzeit entsprechende 4 Zimmerwohnung mit Balkon nebst Zugehör zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch links.

*5.1. Rudolfstraße 11 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde und im 5. Stock ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Ruppurrerstraße 24 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Kochgas, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*3.1. Ruppurrerstraße 94 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April billig zu vermieten. Näheres bei Volkmarth im 2. Stock daselbst.

*2.1. Sofienstraße 132 o, Neubau, sind schöne Wohnungen von 5 Zimmern mit reichlichem Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

*3.3. Sternbergstraße 11, Neubau, in ruhigem Privathaus, sind noch im 2. und 3. St. je 3 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde, Balkon, Veranda, Koch- u. Leuchtgas an bessere Familien sofort od. später zu vermieten. Näh. daselbst od. Luisestr. 30, part.

— Eine in der Gottesauerstraße, 2. Stockwerk, sich befindliche 3 Zimmerwohnung ist sofort oder auf 1. April preiswert zu vermieten. Näheres Schützenstraße 62, parterre, oder Grund- und Hausbesitzerverein, Herrenstraße 37.

Körnerstraße 2

ist im 4. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

Wohnung zu vermieten.

6.1. In der Kaiser-Allee ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde etc., zu vermieten. Die Wohnung kann event. geteilt werden. Näheres Amalienstraße 24, Baubureau.

2 Zimmerwohnung

im Hinterhaus, mit Kochgasanlage, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 18, parterre. *5.1.

Stefaniensstraße 63

ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkon, Küche, 1 Mansarde, Kammer und Keller, auf 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock. Die Wohnung kann von 11 Uhr vormittags an angesehen werden. *2.1.

Mansardenwohnung

von 2 großen Zimmern nebst Zubehör in ruhigem stillen Hause, Roonstraße 9, auf 1. April zu vermieten.

Laden zu vermieten.

6.1. In der Kaiser-Allee ist ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Derselbe wäre auch sehr gut für eine Filiale geeignet. Näheres Amalienstraße 24, Baubureau.

Offiziers-Stallung

mit 3 Ständen, Buchstabenkammer, Heuspeicher, mit oder ohne Wagenremise in Villa Kirchstraße 103 auf 1. März zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, wohnt Gartenstraße 54, parterre.

Wohnungs-Gesuch.

2.1. Einfamilienhaus od. Etagenwohnung, je von 7 bis 8 Zimmern mit Badzimmer, Speisekammer, elektrischer Beleuchtung, auf später gesucht. Angebote sofort unter Nr. 1445 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang ist mit Pension auf 1. März zu vermieten: Douglasstraße 8, 2. Stock rechts.

*2.1. Ein gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang ist sofort oder auf 1. März an einen soliden Herrn billig zu vermieten. Zu erfragen Gartenstraße 58, 3. Stock.

Gut möbliertes Zimmer

per sofort zu vermieten: Herrenstr. 15, 1 Treppe hoch

Zimmer,

ein gut möbliertes, ist für 12 Mk. per Monat sofort zu vermieten. Zu erfragen Goethestraße 8 im 3. Stock.

Zu vermieten

ein großes, schön möbliertes Zimmer an besseren Herrn: Amalienstraße 75, 1 Treppe (Kaiserplatz).

Möbliertes Zimmer.

* Akademiestraße 32 ist im 2. Stock ein schönes, zweifenstriges, gut möbliertes Zimmer mit Schreibtisch per sofort an einen besseren Herrn zu vermieten.

Mansarde,

große, heizbare, 2 Treppen hoch, ist unmöbliert zu vermieten. Näheres Waldstraße 5, 2. Stock. *

Dankfagung.

Für den Orgelneubau der evangelischen Stadtkirche sind weiter eingegangen: bei Herrn Stadtpfarrer Rapp: von Privatier Markstahler 5 M., von Kaufmann J. Menke 10 M., D. R. 4 M.; bei Herrn Geh. Finanzrat Siebert: von Himmelheber & Bier, Wäschefabrik, 20 M.; bei Herrn Oberlehrer Hüffner: von Frau Dr. W. B. 5 M., von Paul Ziegler Wwe. 3 M.; bei Herrn Stadtorganist R. Bräuninger: von Konrad Schwarz, Installationsgeschäft, 3 M., von Frau Zehlinger 3 M., v. Frau Edlb. 5 M., v. Frau Privatier Nees, Wwe., 4 M., v. Hrn. Oberrechnungsrat Wittmann 5 M.; bei Direktor S. Braun: v. Frau M. B. 10 M., zusammen 77 M. Hierzu die früheren 3121.80 M., zusammen 3198.80 M.

Mit nochmaligem herzlichem Dank an alle freundlichen Geber schließen wir hiermit die Sammlung.
Der Vorstand des Vereins für ev. Kirchenmusik.

Freundlich möbl. Zimmer

an einen Herrn zu vermieten. Näheres Markgrafenstraße 45, parterre. 3.1.

Zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind auf 1. oder 15. März an einen besseren Herrn zu vermieten: Kronenstraße 25, eine Treppe hoch.

Amalienstraße 83, Kaiserplatz,

sind 1-2 schöne, unmöblierte Mansardenzimmer, hinter dem Glasverschluss, an eine solide Frau oder ein Fräulein sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stod.

Zimmer-Gesuche.

*2.1. Zwei gut möblierte Zimmer in der Südstadt oder deren Nähe gesucht. Offerten unter Nr. 1451 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Für den Monat März werden 1 oder 2 gut möblierte Zimmer von einem verheirateten Herrn zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1448 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohn- und Schlafzimmer

mit zwei Betten in gutem Hause zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1454 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mk. 6000 bis 8000

sind per sofort oder später auf II. Hypothek auszuliehen. Gesuche unter Nr. 1439 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

10000 bis 13000 Mark

auf II. Hypothek zu 4 1/2 - 4 3/4 % auf sofort oder 1. oder 15. April auszuliehen. Gesf. Offerten unter Nr. 1452 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

500000 Mk. Institutsgelder

sind auf ländl. Besitz, 50 % der Schätzung, geteilt, zu billigem Zinsfuß zu vergeben durch Carl Dieh, Herrenstraße 34.

Kapital-Gesuch.

* 35000 Mark auf II. Hypothek zu 5 % von nachweisbar pünktlichem Zinszahler per 1. April oder später aufzunehmen gesucht. Die Beleihung bewegt sich innerhalb 80 % der stadträt. Schätzung und das Objekt, welches unweit des Hauptpostamtes liegt, ein sehr gut rentierendes Geschäftshaus ist, auch eine Nachhypothek von 5000 M. von gut situiertem Gläubiger in Hinterhand folgt, so dürfte jedes Risiko als völlig ausgeschlossen gelten, zumal der reelle Verkaufswert gegenüber der stadträt. Schätzung ein wesentlich höherer ist. Reflektanten, welchen es um eine recht günstige Kapitalanlage zu tun ist, belieben Offerten unter Nr. 1449 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

I. Hypothek ca. 45000 Mark

auf erstklassiges Objekt, 60 % der amtl. Taxe, von prima Zinszahler unter 4 % gesucht. Offerten unter Nr. 1446 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

11000 bis 12000 Mark

auf ein neues Haus östlicher Lage, II. Hypothek, zu 5 % gesucht. Das Haus ist gut vermietet und sind Offerten unter Nr. 1456 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Mädchen-Gesuch.

*2.1. Zum sofortigen Eintritt wird ein jüngeres, fleißiges Mädchen gesucht, womöglich ein Solches, welches schon gedient hat. Näheres Wilhelmstraße 16 im 2. Stod.

Dienst-Anträge.

3.2. Ein Mädchen, welches waschen und putzen, auch etwas nähen kann, wird sogleich zu kleiner Familie gesucht: Marienstraße 70, 2. Stod.

* Ein junges, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf 1. März gesucht. Zu erfragen Herrenstraße 34 im 2. Stod.

2.1. Für größeres Feuerversicherungs-Bureau eine Dame,

welche flott stenographiert und die Schreibmaschine bedient, gesucht. Offerten mit Gehaltsangabe unter R. 601 an Haasenfein & Vogler, A.-G., Kaiserstraße 160 I, erbeten.

Besseres Mädchen,

das in der Kinderpflege erfahren ist und schon bei kleinen Kindern war, zu einem H. Kind von 1 1/2 Jahren und zwei größeren von 7 und 8 Jahren pr. 1. März bei hohem Lohn gesucht. Nur solche Mädchen, welche gute Zeugnisse besitzen, mögen sich melden, bei 2.1.

L. Wohlshlegel, Kaiserstr. 173, im Laden.

Ein einfaches, braves Mädchen, welches sich willig allen Hausarbeiten unterzieht, findet sofort oder auf 1. März gute Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 60, 2. Stod. *

Kinderfräulein

zu drei kleinen Kindern per 1. März gesucht. Betr. Fräulein müsste selbständig die Pflege der Kinder übernehmen und erzieherisch tüchtig sein. Offerten mit Gehaltsansprüchen, Photographie und Zeugnisabschriften unter Nr. 1411 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

Auf 1. März d. J.

wird ein tüchtiges Mädchen für meinen Privathaushalt bei gutem Lohn gesucht. Nur Solche, die Stellen längere Zeit hatten, werden berücksichtigt. Frau B. Lemke, Sofienstraße 83 a.

2.2. Mädchen

für leichte Beschäftigung gesucht: Waldhornstr. 22.

Dienstmädchen

für alle häuslichen Arbeiten zu kleiner Familie sofort gesucht. W. Lehmann, Kaiserstraße 51.

Dienstmädchen gesucht,

jüngeres, zu 2 Personen für sofort: Sofienstraße 144, 3. Etage. 3.2.

Haus- und Küchenmädchen

sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagbl.

Mädchen-Gesuch.

*2.1. Bei hohem Lohn wird auf 1. März ein fleißiges Mädchen gesucht, das auch etwas kochen kann. Zu erfragen Durlacherstraße 3 im Laden.

Hausmädchen,

welches schon in besserem Hause gedient hat und gute Zeugnisse besitzt, wird bei hohem Lohn per 1. März oder später gesucht. Vorzustellen Kriegstraße 42 II. *2.1.

Gesucht

auf 1. März für kleinen Haushalt ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeiten übernimmt, bei hohem Lohn. Näheres Kriegstr. 39 im 1. Stod. *2.1.

Gesucht

zum 15. März ein gut empfohlenes Mädchen für den Haushalt: Ettlingerstraße 39 I.

Zuverlässiges Dienstmädchen

auf 1. März oder 1. April gesucht: Kaiserstr. 61 II.

Kellnerin

kann sofort eintreten: Lessingstraße 40, zur Palme.

Lehrmädchen,

welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, sowie eine Arbeiterin können eintreten: Kurvenstraße 13, 4. Stod. *2.1.

Monatsfrau-Gesuch.

* Zu einer kleinen Familie von 3 erwachs. Personen wird unabhängige, reinliche Frau als Monatsfrau für sofort gesucht. Näheres zu erfragen von 10 Uhr vorm. ab: Schützenstraße 2, 2. Stod links.

* Herren und Damen aller 300 Mk. und Stände verdienen monatlich bis 300 Mk. mehr, auch als Nebenerwerb, durch Vertretungen sowie häusliche Tätigkeit, Schreib-Arbeiten, weibl. Handarbeiten, Adressennachweis etc. B. Menchau, Dortmund. Postkarte genügt.

Privatlithograph,

welcher in Anfertigung von Zeichnungen für Buchungen bewandert ist, wird gesucht. Gesf. Offerten unter Nr. 1444 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein jüngerer Tagshneider,

welcher auch Ausgänge etc. zu machen hat, wird gesucht: Lammstraße 8 im Laden.

! Stellungsuchende ?

Männliche und weibliche aller Stände erhalten sofort grosse Auswahl geeigneter Angebote durch die „Deutsche Vakanzenpost“, Esslingen. 30.4.

Kaufmännische Lehrstelle

findet ein wohlzogener junger Mann mit guten Schulkenntnissen auf dem Bureau einer Feuerversicherungsgesellschaft gegen sofortige Vergütung. Bewerbungen unter Nr. 1438 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

2 bis 3 jugendliche Arbeiter,

nicht unter 14 Jahren, für leichte Arbeiten per sofort gesucht.

Karlsruher Zirkornamentenfabrik

Peter Huchschlag, 2.2. Bahnhofstraße 26.

Fuhrknecht,

ein zuverlässiger, kann sogleich eintreten bei Kübler, Posthalter, Karl-Wilhelmstraße 42. *

Ein junger Hausbursche

gesucht bei Karl Reinhold, Akademiestr. 16, hinten.

Hausbursche,

Küchenmädchen zum baldigen Eintritt gesucht.

Park-Hotel, Kreuzstraße 37.

Hausbursche-Gesuch.

Suche per sofort einen jüngeren, sauberen Hausburschen; derselbe muß stadtkundig sein. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hausbursche

im Alter von 17 Jahren gesucht. Kost im Hause. Zu erfragen Waldstraße 45 im Laden.

*2.1. Wer übernimmt einen Umzug

von 4 Zimmern (Aussteuer) von hier nach Hagenau Ende März? Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1406 an das Kontor des Tagblattes erbeten. [2]

Buchdruck-Maschinenmeister,

verheiratet, gesetztes Alters, 3. Bt. in Aushilfskondition, sucht sofort oder später anderweitige Stellung. Zeugnisse zu Diensten. Gesl. Offerten unter Nr. 1447 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle-Gesuch.

*2.1. Wegen Bezug der jetzigen Herrschaft sucht anständiges Mädchen auf 1. April Stelle in besserem Hause als Zimmermädchen. Man bittet, Offerten unter Nr. 1448 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Empfehlung.

* Douglasstraße 30, Vorderhaus, parterre, werden Kleider und Jacken geändert, Blusen und Kostümröcke sowie Konfirmationskleider billigt angefertigt. Dienstboten berücksichtigt.

Wäsche

zum Waschen auf der Bleiche wird angenommen und pünktlich befohrt, ebenso Wäsche jeder Art zum Bügeln und wird auf Verlangen abgeholt. Näheres Sophienstraße 13 im Hinterhaus, 1 Treppe.

Verloren

*3.2. Vermutlich in Nähe des Hauptbahnhofes eine Vorknadel mit einem à jour gefassten Brillant. Gegen gute Belohnung abzugeben Bismarckstr. 16 I.

Verloren.

*2.2. Sonntag abend wurde in einer Wirtschaft ein goldener Zwicker verloren. Abzugeben im Hotel Hohenzollern.

Verloren

wurde letzte Woche ein Hund-Maukforb. Abzugeben gegen Belohnung: Schützenstraße 58, parterre.

Verloren

wurde Samstag abend 7 Uhr in der Waldstraße vom Laden Fischer bis Hensel ein schwarzseidener Beutel, Inhalt: schwarzes Strickzeug, Brille in Futteral und Sonstiges. Abzugeben gegen Belohnung Dirschstraße 68, 2. Stock.

Verloren

wurde Montag abend auf dem Wege von der Amalienstraße zur Festhalle ein Tanzschuh. Abzugeben Amalienstraße 27, 2. Stock.

Verloren.

* Ein Opernglas ist in der Vorstellung „Tristan“ vergangenen Freitag verloren gegangen im 2. Rang links und wird der redliche Finder gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung Werderstraße 14, parterre, abzugeben.

Schottischer Schäferhund

hat sich am Samstag verkauft. Wer denselben Leffingstraße 72 zurückbringt, erhält Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt. *2.1.

Haus-Verkauf.

Ein Haus zwischen Stefaniensstraße und Bismarckstraße gelegen, mit 13 Zimmern, kleinem Gärtchen, bei geringer Anzahlung zu verkaufen. Selbstreflektanten bittet man, Adresse unter Nr. 1460 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus zu verkaufen.

Mitte der Stadt gelegen, sehr rentabel, mit kleinerem Kolonial-, Flaschenbier- und Wurstwarengeschäft etc., unter günstigen Bedingungen. Offerten unter Nr. 1437 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Villa, neu hochmodern, 30 000 M. (Gelegenheitskauf) verkäuflich 4 H. 4 post-lagernd Heidelberg. 11 Zimm., 1000 mit Garten, höhere Schulen. Billig Jagd. Amts-, Lustortstädtchen. 6.1.

Gut eingerichtete Druckerei,

welche außer Betrieb ist, per sofort zu vermieten evtl. ist das Anwesen auch zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1453 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Weinhandlung.

*2.1. kleinere, mit guter Kundschaft, ist krankheitshalber sogleich zu verkaufen. Offerten bittet man gesl. im Kontor des Tagblattes unter Nr. 1440 abzugeben.

Gelegenheitskauf:

mehrere englische Schlafzimmer weit unter dem sonstigen Verkaufspreis. Für gute, solide Ware wird weitgehendste Garantie geleistet: Sebelstraße 4.

Ein gebrauchtes Sofa

wegen Platzmangel sehr billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *2.1.

Zu verkaufen

ein noch neuer Ladentisch, ein Ladenschrank mit Glasausfach und eine Tafeltische mit Marmorplatte: Werderstraße 11 im Laden. *2.1.

Kochherde

in versch. Größen unter Garantie für beste Brennfähigkeit und solide Ausführung.

Billige Preise. Günstige Zahlungsweise.

K. Kiesele, Schlosserei,
Werderstraße 13.

Einige unserer Verbandsmolkereien sind in der Lage, beste Centrifugen-Süßrahm-Tafelbutter abzugeben. Reflektanten erhalten nähere Auskunft durch 3.1.
Landw.-Inspektor Huber in Offenburg.

Hauskauf Weststadt.

*2.1. Ein kleines Haus mit gut gehendem Spezereigeschäft wird zu kaufen gesucht. Näheres wird auf Offerten unter Nr. 1436 an das Kontor des Tagblattes mitgeteilt.

Haus-Kauf.

* Ein neues Haus, zu 6 bis 7% rentierend, sofort gesucht. Anzahlung 15 000 Mark. Kaufpreis bis 60 000 Mark. Gräf, Schützenstraße 61.

Ankauf.

* Wer abgelegte Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel, Möbel, Betten, Uniformen und sonstige Artikel zu verkaufen hat, sende seine Adresse an Sal. Gutmann, Jähringerstraße 23. Wenn gewünscht, komme ins Haus.

Theaterplatz,

Abteilung A, II. Rang, Seite Nr. 30, wegen Trauerfall zu verkaufen. Näheres Kaiser-Allee 63 im 3. Stock.

Bordeaux- und Burgunder-Weine

von
Mark 1.15 per Flasche an
empfiehlt

Karl Baumann,
Akademiestraße 20.

Apfelwein

in hochfeiner Qualität, glanzhell und flaschenreif, versendet mit schriftl. Garantie für absolute Naturreinheit in Leihfässern v. 50 Ltr. an zu 28 Pf. per Ltr.

Die Apfelweinfelerei A. Hörth,
Otterstweier.

10.8.



Ersten französischen Marken ebenbürtig. Zu beziehen durch sämtliche besseren Delikatessen- und Kolonialwaren-Geschäfte.



Echte Holländer Schellfische
empfiehlt
Carl Hager, Hofl.,
Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz
Telephon 358.

Allerliebste

wird jedes Antlik, blühend und geschmeidig die Haut, zart und anmutig der Feint nach täglichen Waschungen mit nur

Vier's Liliemilchseife

E. Vier & Co., Radobaul-Dresden
à 50 Pfg. bei: A. Beha, Kaiserstraße 161,
Jul. Dehn Nachf., Drogerie, Jähringerstr. 55,
Jean Günz, Karlstraße 98,
Otto Gehel, Kaiserstraße 247,
Anton Kink, Drogerie, Sofienstraße 66,
A. Kiefer, Kaiserstraße 92,
W. Klauer, Durlacher Allee 4,
L. Kuhn, Adlerstraße,
Jakob Köch, Herrenstraße 35,
Ernst Böschmann, Kriegstraße 8a,
Wilh. Merkle, Amalienstraße 45,
Friedr. Rehfuss, Erbprinzenstraße 20,
Karl Rott, Drog., Ede Douglas- u. Akademiestr.,
Alb. Salzer, Kaiserstraße,
Karl Schrempf, Waldhornstraße 31,
E. Schwant, Wwe., Kriegstraße 26,
Emil Vogel, Friedrichsplatz 3,
D. Waerther, Kaiser-Passage. 30. 25.

Konfirmanden-Korsetten

in grosser Auswahl

3.1.

mit

10—20% Rabatt.

Gg. Baur Wwe.,
22 Waldstrasse 22.

Konfirmations-Besangbücher

und sonstige für Konfirmanden passende Bücher empfehlen in reicher Auswahl 2.1.

Müller & Gräff.

Ganzseidene, englische
Trauer-Crêpe
 garantiert wasserecht,
 in grösster Auswahl p. Mtr. von
 Mk. 3.— an,
Besätze und Spitzen
 für Trauer-Costume
 empfehlen
Gebr. Ettliger,
 Grossh. Hoflieferanten,
 Kaiserstrasse 199.

Neu! Bölsche Neu!
**Die Abstammung
 des Menschen**
 à Mk. 1.— in den Geschäften von
Müller & Gräff.

Neu! Bleibtreu Neu!
Colombey.
 Illustr. von Speyer à Mk. 1.— bei
Müller & Gräff.

Grosses Ofen-Lager.
 Neueste
**Trische Oefen,
 Kachel-Oefen**
 nach allen Farben
 und Heizarten.
 Billige Preise.
W. Leicht,
 Ofengeschäft,
 Markgrafenstrasse 43.
 Reparaturen prompt und billig.

**Träger,
 Oefen**
 sowie alle übrigen Baumaterialien liefert
sehr billig
Otto Biesinger, Durlach.

Klavierstimmen
 sowie
Reparaturen
 an Klavieren und
 Harmoniums übernimmt zur
 gediegensten Ausführung
Ludwig Schweisgut,
 Hoflieferant,
 4 Erbprinzenstrasse 4.
 Telephon 1711.

mit grösster Widerstands-
 fähigkeit, Brenn- und
 Lichtfülle, besonders geeignet für Beleuchtungen in Freien,
 Fabriken und Tanzsälen, empfiehlt
Glühkörper
Emil Schmidt, G. m. b. H., Hebelstr. 3 (Marktpl.).

Die bedeutendsten
 Meister des Klavier-
 spiels sowie die
 ersten musika-
 lischen Kreise be-
 züchten zur Zeit die
 Flügel u. Pianinos
 von **Bechstein,**
Blüthner,
Steinweg Nachf.
und Steinweg & Söhne.
 Diesen Kunstwerken ist ein wunder-
 barer Gefangereichtum des Tones eigen,
 verbunden mit ausgezeichneter Spiel-
 art, und gebührt denselben unstrittig
 der erste Platz in der Instrumenten-
 baufunft.
 Die erwähnten Fabrikate sind bei
 Hoflieferant **Schweisgut,** Erbprinzen-
 strasse 4, in schöner Auswahl zum
 Verkauf aufgestellt.

G. Puder,
 Hoftheaterfriseur,
79 Waldstrasse 79,
 empfiehlt sich
 in allen in das Theaterfach einschlägigen
 Arbeiten für **Perücken** und **Bärte** zu
 größeren Ausführungen bei Privaten.
Perücken und Bärte
 verkäuflich und leihweise.

**Konfirmations-
 Gesangbücher**
 besonders die kleinen, jetzt billigeren Formate,
Vergissmeinnichte!
Bibeln und Testamente
 3.1. empfehlen zu Geschenken
Müller & Gräff.
 Magnifikat in reicher Auswahl.



Das Spezialgeschäft
 für Möbelpedition von
Heinrich Winderker
 befindet sich **Academiestrasse 31.**
 Rückladungsgelegenheiten:
 von **Bullendorf,**
 " **Seidelberg,**
 " **Waldshut,**
 " **Mannheim,**
 " **Strassburg,**
 " **Offenburg,**
 " **Berlin,**
 nach **Seidelberg,**
 " **Wosbach,**
 " **Darmstadt.**
 — Prima Referenzen zu Diensten.

Männerturnverein
 Übungsabende

	Mon- tag	Mitt- woch	Don- ners- tag	Sams- tag
	Uhr	Uhr	Uhr	Uhr
in der Zentraltturnhalle.				
Allgemeines Turnen	8-10	—	8-10	—
Alte Herrenriege	—	9-10	—	—
Die Damen-Abteilung übt in der Zentraltturnhalle	—	8-9	—	8-9
Turnhalle der Friedrich- schule, Kaiser-Allee 6	6-7	—	6-7	—

Gold, Silber und Banknoten
 vom 15. Februar 1904.

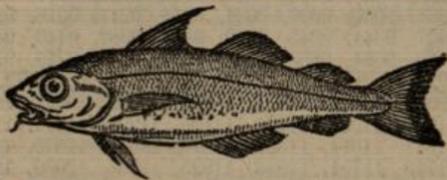
	Brief	Geld
Münz-Dukaten	pr. St.	—
Engl. Sovereigns	20.49	20.49
20 Francs-Stücke	16.28	16.28
20 do. halbe	—	—
Oesterr. fl. 8 St.	—	—
do. Kr. 20 St.	—	17.—
Gold-Dollars	per Doll.	4.19
Neue Russ. Imper.	per St.	—
Gold al marco	per Kilo	2800
Ganz f. Scheidegold	" "	2804
Hochhaltiges Silber	" "	81.90
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.20
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	4.19
Belg. Noten	per Frs. 100	81.25
Engl. Noten	per Lstr. 1	20.51
Franz. Noten	per Frs. 100	81.45
Holländ. Noten	per fl. 100	169.55
Italien. Noten	per Lire 100	81.10
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	—	85.30
Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100	—	215.—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.—
Schweiz. Noten	per Frs. 100	81.10

Konfirmanden-Stoffe, schwarz und weiss,

in den neuesten Webarten und jeder Preislage empfiehlt billigst

Carl Büchle,

149 Kaiserstrasse 149.



Beim Einkaufe von

gewässerten Stockfischen

herrscht noch vielseitig die irrige Meinung, daß denjenigen der Vorzug zu geben ist, die ein blendendweißes Aussehen haben.

Dieses trifft nicht zu und in vielen Fällen sehen sich die Käufer getäuscht.

Meine Fische — nach naturellem Verfahren und ohne Anwendung von Bleichmitteln — in den Handel gebracht, erfreuen sich immer größerer Beliebtheit und werden von vielen Liebhabern nur noch begehrt.

2.1.

Ernst Deuble,

Telephon 1185.

Ecke Wilhelm- und Angartenstraße.

Karlsruher Männerturnverein.

Gut  Heil!

Am Mittwoch fällt das Turnen aus.

Der Turnrat.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag, den 18. Februar. 38. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Der Strom.** Drama in 3 Akten von Max Halbe. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Freitag, den 19. Februar. 37. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Der Freischütz.** Romantische Oper in 3 Akten von Friedrich Kind. Musik von Carl Maria

von Weber. „Nemchen“: Elsa Stellberger als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Samstag, den 20. Februar. 39. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Egnont.** Trauerspiel in 5 Akten von Goethe. Musik von Beethoven. Anfang 7 Uhr. Ende nach 11 Uhr.

Sonntag, den 21. Februar. 39. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Hoffmanns Erzählungen.** Phantastische Oper in 3 Akten, einem Vor- und Nachspiel, mit Benützung der E. Th. A. Hoffmannschen Novellen von Jules Barbier. Musik von Jacques Offenbach. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Vorläufige Ankündigung.

Zweimaliges Gastspiel von Sigrid Arnoldson.

Mittwoch, den 24. Februar. 18. Vorstellung außer Abonnement. Große Preise. Erstes Gastspiel. **Mignon.** Oper in 3 Akten

mit Benützung des Goethe'schen Romane „Wilhelm Meisters Lehrjahre“ von Michel Carré und Jules Barbier. Deutsch von Ferd. Gumbert. Musik von Ambroise Thomas. „Mignon“: Sigrid Arnoldson als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Freitag, den 26. Februar. 19. Vorstellung außer Abonnement. Große Preise. Zweites und letztes Gastspiel. **La Traviata (Violetta).** Oper in 3 Akten nach dem Italienischen des F. M. Piave. Musik von G. Verdi. „Violetta Valery“: Sigrid Arnoldson als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Allgemeiner Vorverkauf von Montag, den 15. Februar, vormittags 9 Uhr an.

Theater in Baden.

Mittwoch, den 17. Febr. 19. Abonnem.-Vorstellung. Neu einstudiert: **Egnont.** Trauerspiel in 5 Akten von Goethe. Musik von Beethoven. Anfang 6 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Mittwoch, den 17. Februar.

9 Uhr: Bürgermeisterrat Durlach, Holz-Versteigerung in Nagel's Halle in Durlach.

1/2 10 Uhr: Großh. Notariat VII, Versteigerung der auf den Namen des Georg Jakob Engelhard II Ehefrau, Jakobine Friederike geb. Bollmer in Knielingen, eingetragenen Grundstücke im Rathaus zu Knielingen.

1/2 10 u. 2 Uhr: S. Fischmann, Auktionator, Versteigerung im Auktionslokal Jähringerstraße 29.

2 Uhr: Berwart, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Waldbornstraße 19.

2 Uhr: Frei, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Waldbornstraße 19.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Mittwoch, den 17. Februar:

Arbeitsverein für Frauenmission. Zusammenkunft im Konfirmandensaal, Waldbornstr. 11, nachmittags 3 1/2 Uhr.

Soloseum. Vorstellung, abends 8 Uhr. **Freiwillige Sanitätskolonne des Karlsruher Männerhilfevereins.** Unterrichtskurs im Turnsaal der höheren Mädchenschule (Sofienstraße), abends von 1/2 9—10 Uhr.

Gustav-Adolf-Frauen- u. Jungfrauenverein. Versammlung mit Vortrag (Stefanienstraße 22), nachmittags 3 1/2 Uhr.

Matthäuspaffion. Chorprobe im großen Eintrachtsaal, abends 1/2 8 Uhr.

[5]

Die Tilgung der 3½ % igen Eisenbahn-Anlehen von den Jahren 1859-61, 1862-64, 1878 und 1879 betreffend.

Aufgrund der heute vorgenommenen Ziehungen werden folgende Schulverschreibungen auf die beigesetzten Termine zur Heimzahlung gekündigt:

A. In der XXXVII. Ziehung von dem auf 1. März und 1. September verzinslichen Anlehen von 1859-61 auf 1. September 1904

je 802 Stück Schulverschreibungen zu 1000 fl., 500 fl. und 100 fl. (zahlbar mit 1714 M. 29 P., 857 M. 15 P. und 171 M. 43 P.).

- Nr. 35, 53, 87, 88, 101, 125, 143, 166, 201, 240, 279, 304, 347, 376, 426, 441, 540, 592, 661, 691, 709, 728, 738, 760, 799, 843, 882, 933, 956, 959, 971, 984, 1003, 1032, 1040, 1063, 1066, 1077, 1095, 1184, 1267, 1290, 1295, 1313, 1325, 1334, 1353, 1371, 1376, 1380, 1392, 1425, 1447, 1472, 1477, 1481, 1541, 1555, 1586, 1611, 1647, 1701, 1748, 1765, 1841, 1892, 1944, 1999, 2060, 2079, 2151, 2254, 2303, 2326, 2348, 2484, 2601, 2610, 2644, 2645, 2669, 2704, 2728, 2750, 2809, 2833, 2896, 2903, 2935, 2942, 2954, 2971, 3077, 3078, 3116, 3291, 3308, 3332, 3397, 3465, 3482, 3499, 3512, 3559, 3607, 3614, 3617, 3669, 3709, 3738, 3759, 3789, 3843, 3883, 3929, 3937, 3938, 3961, 3989, 4011, 4054, 4114, 4141, 4150, 4187, 4235, 4281, 4310, 4472, 4505, 4508, 4529, 4586, 4615, 4629, 4646, 4651, 4673, 4735, 4745, 4764, 4786, 4801, 4812, 4831, 4862, 4959, 4960, 4982, 5039, 5041, 5092, 5131, 5172, 5285, 5327, 5397, 5401, 5418, 5460, 5461, 5468, 5473, 5508, 5574, 5583, 5670, 5699, 5768, 5874, 5895, 5940, 5984, 6013, 6078, 6109, 6118, 6121, 6172, 6221, 6281, 6338, 6358, 6369, 6406, 6410, 6435, 6574, 6599, 6652, 6678, 6722, 6794, 6845, 6896, 6907, 6934, 7066, 7075, 7117, 7118, 7151, 7219, 7231, 7237, 7278, 7291, 7299, 7331, 7356, 7369, 7439, 7471, 7476, 7545, 7567, 7625, 7646, 7744, 7780, 7782, 7793, 7806, 7816, 7979, 8024, 8082, 8240, 8302, 8355, 8373, 8436, 8498, 8567, 8620, 8637, 8766, 8795, 8802, 8818, 8824, 8902, 8924, 8962, 8966, 9019, 9023, 9047, 9085, 9151, 9228, 9236, 9309, 9318, 9331, 9387, 9409, 9413, 9456, 9467, 9516, 9533, 9687, 9710, 9735, 9774, 9783, 9864, 9907, 9941, 9948, 9974, 10002, 10125, 10133, 10140, 10151, 10233, 10262, 10266, 10369, 10384, 10392, 10404, 10446, 10454, 10459, 10463, 10535, 10541, 10660, 10676, 10765, 10784, 10824, 10934, 10976, 11023, 11041, 11115, 11133, 11215.

Die mit † bezeichneten Schulverschreibungen Lit. A Nr. 3465 zu 1000 fl., Lit. B Nr. 6172 und 6599 zu 500 fl. und Lit. C Nr. 10784 zu 100 fl. sind mit Zahlungssperre belegt.

D. In der XXV. Ziehung von dem auf 1. März und 1. September verzinslichen Anlehen des Jahres 1879 auf 1. September 1904

je 252 Stück Schulverschreibungen zu 2000 M., 1000 M., 500 M., 300 M. und 200 M.

- Nr. 8, 171, 183, 195, 216, 268, 270, 303, 343, 375, 404, 425, 491, 561, 715, 718, 731, 737, 778, 801, 803, 1045, 1049, 1082, 1086, 1249, 1254, 1335, 1499, 1516, 1702, 1725, 1743, 1768, 1871, 2006, 2086, 2106, 2122, 2265, 2296, 2386, 2446, 2470, 2512, 2553, 2730, 2843, 2856, 2880, 2934, 2950, 3003, 3081, 3150, 3152, 3243, 3261, 3448, 3481, 3490, 3525, 3565, 3568, 3576, 3585, 3593, 3597, 3605, 3656, 3758, 3768, 3845, 3889, 3897, 3981, 3989, 4031, 4033, 4090, 4129, 4142, 4153, 4229, 4241, 4249, 4287, 4291, 4343, 4351, 4370, 4480, 4594, 4618, 4732, 4817, 4834, 4845, 4906, 4910, 4917, 4986, 5085, 5150, 5182, 5221, 5521, 5683, 5758, 5782, 5784, 4865, 5925, 5992, 6031, 6089, 6105, 6138, 6187, 6239, 6341, 6402, 6433, 5480, 6529, 6558, 6592, 6654, 6738, 6741, 6789, 6815, 7109, 7118, 7150, 6201, 7251, 7300, 7370, 7420, 7532, 7535, 7557, 7596, 7611, 7625, 7760, 7776, 7782, 7824, 7967, 7999, 8010, 8078, 8114, 8325, 8451, 8537, 8569, 7631, 8677, 8732, 8827, 8856, 8860, 8871, 9000, 9123, 9141, 9235, 9343, 8519, 9712, 9898, 9840, 9853, 9914, 9990, 10169, 10183, 10224, 10283, 90410, 10473, 10476, 10553, 10606, 10666, 10711, 10971, 10978, 11116, 11125, 11159, 11160, 11222, 11273, 11494, 11499, 11546, 11633, 11688, 11811, 11812, 11858, 11910, 11935, 12114, 12151, 12276, 12298, 12376, 12556, 12829, 12864, 12878, 12883, 12928, 12932, 12962, 12997, 13026, 13216, 13230, 13339, 13364, 13482, 13503, 13523, 13653, 13778, 13831, 13862, 13960, 13976, 14026, 14097, 14126, 14184, 14329, 14372, 14383, 14403, 14609, 14651, 14659, 14670, 14768, 14773, 14884, 14960, 14997.

Vorstehende unter A bis D genannte Schulverschreibungen werden mit dem Nennwerte heimbezahlt und von den Heimzahlungsterminen an nicht mehr verzinst.

Die Zahlung geschieht von den Heimzahlungsterminen ab bei der Kasse der unterzeichneten Verwaltung sowie bei den anderen hiezu verpflichteten Großherzoglichen Staatskassen; ferner in Berlin bei der Direktion der Diskontogesellschaft, in Frankfurt a. M. bei der Direktion der Diskontogesellschaft, bei der Frankfurter Filiale der Deutschen Bank und — jedoch nur für die 1859/64er Anlehen — bei Johann Goll & Söhne gegen Rückgabe der betreffenden Schulverschreibungen mit den dazu gehörigen nicht verfallenen Zinsscheinen nebst Zinsscheinanweisungen. Auf Verlangen wird indes der Kapitalbetrag mit den bis zum Zahlungstage sich berechnenden Stückzinsen bei den zur Einlösung verpflichteten Großherzoglichen Staatskassen sofort ausgefolgt.

Noch im Umstände befindliche Schulverschreibungen aus früheren Verlosungen:

A. Anlehen von 1859/61.

Lit. A. zu 1000 fl. (zahlbar mit 1714 M. 29 P.). Nr. 923, 1240, 4312, 5033, 6335, 6474.

Lit. B. zu 500 fl. (zahlbar mit 857 M. 15 P.). Nr. 234, 860, 1760, 3160, 3394, 3924, 4370, 6000, 6094, 6614, 7583, 9836, 10770.

Lit. C. zu 100 fl. (zahlbar mit 171 M. 43 P.). Nr. 26, 621, 627, 872, 1075, 1183, 1199, 1533, 2029, 3161, 3354, 3740, 4308, 4597, 4684, 5015, 5303, 5477, 6332, 6476, 7737, 7887, 8037, 9147, 9329, 9494, 9934, 10770, 10908, 10988, 11047.

C. Anlehen von 1878.

Lit. A. zu 2000 M. Nr. 556, 1080, 3416, 3732, 4701, 5290, 6606.
 Lit. B. zu 1000 M. Nr. 776, 1236, 3858, 5101, 5375, 6484, 6591, 6981.
 Lit. C. zu 500 M. Nr. 195, 713, 1820, 2154, 2359, 2378, 3261, 3484, 3895, 4100, 6319, 6763, 7084, 7403.
 Lit. D. zu 300 M. Nr. 126, 224, 263, 305, 1010, 1459, 3463, 5184, 5363, 5404, 6037, 6688.
 Lit. E. zu 200 M. Nr. 726, 857, 1459, 1567, 1660, 1666, 2359, 2387, 3252, 3463, 4282, 4446, 4448, 5391, 6899, 6945, 7084.

Die mit † bezeichnete Schulverschreibung Lit. E. Nr. 1567 zu 200 M. ist mit Zahlungssperre belegt.

B. Anleihen von 1862/64.

Lit. A. zu 1000 fl. (zahlbar mit 1714 M. 29 %). Nr. 734, 3345, 3385, 3890, 7049, 7137, 9027, 9050, 9051, 9343, 10219, 10855, 11182, 13643, 14403, 15590, 15760.

Lit. B. zu 500 fl. (zahlbar mit 857 M. 15 %). Nr. 826, 1350, 2674, 2888, 4058, 4824, 6869, 7092, 7475, 9053, 9410, 10796, 11703, 12455, 12462, 12966, 13067, 13313, 13744, 13768, 15124, 15348, 15427, 15826, 16128, 16710.

Lit. C. zu 200 fl. (zahlbar mit 342 M. 86 %). Nr. 1334, 1813, 2040, 3195, 3437, 3773, 5080, 7628, 9050, 9926, 9945, 10989, 11182, 11260, 11443, 11472, 11794, 11845, 12279, 12815, 13763, 14428, 14694, 14941, 15053, 15283, 16297, 16878.

Lit. D. zu 100 fl. (zahlbar mit 171 M. 43 %). Nr. 8, 25, 363, 1285, 1300, 1310, 1324, 1816, 2304, 2983, 3502, 4167, 4737, 5198, 5290, 6776, 7223, 7656, 8716, 8836, 9050, 9161, 9926, 10028, 10219, 10646, 10720, 10726, 11359, 11470, 12455, 12966, 13097, 13313, 13381, 14941, 15388, 15427, 15751, 16334, 16498.

D. Anleihen von 1879.

Lit. A. zu 2000 M. Nr. 300, 1289, 6125, 6635, 6759, 7512, 8350, 8948, 9535, 11550, 12082, 13053, 14219, 14680.

Lit. B. zu 1000 M. Nr. 179, 2593, 2678, 2870, 2923, 3109, 4452, 4974, 5820, 6790, 6981, 6993, 7449, 7461, 8057, 8350, 8829, 9597, 9880, 11656, 12956, 14261.

Lit. C. zu 500 M. Nr. 106, 538, 2593, 2691, 3118, 3617, 3633, 3713, 4212, 4691, 4988, 5511, 6097, 7449, 7461, 8057, 11969, 12137, 12566, 12682, 13444, 13589, 14033, 14127, 14437, 14507.

Lit. D. zu 300 M. Nr. 179, 945, 1450, 1552, 1956, 2437, 3287, 3789, 4362, 4557, 5177, 6097, 6125, 6129, 6631, 6777, 6790, 6981, 6986, 7206, 7328, 8192, 10627, 11100, 12858, 13185, 13578, 14437.

Lit. E. zu 200 M. Nr. 271, 559, 905, 1573, 1860, 2480, 3552, 3611, 3679, 3941, 4332, 4362, 4691, 5015, 5476, 5494, 6108, 6756, 6892, 7206, 7324, 7449, 7544, 8311, 8379, 8480, 9535, 10627, 11725, 12137, 12198, 12632, 13212, 13277, 13338.

Durch richterliches Urteil wurden folgende Schuldverschreibungen für **kraftlos** erklärt:

Vom Anleihen von 1859/61

zu 1000 fl. Nr. 3858, 4217, 5142, 10861.
zu 500 fl. Nr. 4794, 10549.
zu 100 fl. Nr. 2068.

Vom Anleihen von 1862/64

zu 1000 fl. Nr. 5524.
zu 500 fl. Nr. 11371, 14864, 15140, 16434.
zu 200 fl. Nr. 2397, 3672, 8285, 8676, 11091, 12752, 13803, 14705.
zu 100 fl. Nr. 405, 2938, 3581.

Vom Anleihen von 1878

zu 500 M. Nr. 3849.
zu 300 M. Nr. 1465.
zu 200 M. Nr. 3010, 4159.

Vom Anleihen von 1879

zu 1000 M. Nr. 1953, 1954, 1955, 1962, 1963, 1974, 1976, 1977, 1983, 1984, 12806.
zu 500 M. Nr. 1948, 1949, 11797, 13996.
zu 300 M. Nr. 5211, 5407, 8581, 8660, 8662, 8663, 12978.
zu 200 M. Nr. 3719, 8685.

Karlsruhe, den 4. Februar 1904.

Großh. Bad. Staatsschuldenverwaltung.

G 511 r.

Soeben erschien in **neuer Auflage:**

Postbuch
für das Großherzogtum Baden,
den hessischen Amtsgerichtsbezirk Wimpfen
und die hohenzollernschen Lande.

Herausgegeben im Auftrage der Kaiserlichen Ober-Postdirektion zu Karlsruhe (Baden).
Elfte Ausgabe. Preis **70 Pfg.**

Zu beziehen durch die Postämter und die unterzeichnete Verlagsbuchhandlung.
Karlsruhe 29. Dezember 1903.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Inventare

des

Großherzoglich Badischen General-Landesarchivs.

Herausgegeben von der

Großherzoglichen Archivdirektion.

II. Band. I. Halbband.

194 Seiten Lexikon 8°.

Preis brosch. Mf. **5.20.**

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Karlsruhe, 15. Februar.

Im Monat Januar 1904 gelangten beim Gesellschaftsvorstand der **badischen landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft** 453 Anträge zur Anzeige, wovon 338 auf die Landwirtschaft und die mitverschickten Nebenbetriebe, 115 auf die Forstwirtschaft entfielen. Erstmals entschädigt wurden 393 Fälle und an Jahresrenten hierfür 34 680 M. 25 Pf. zur Zahlung angewiesen. In 15 Fällen wurden auf später feststehende Renten Vorschusszahlungen im Gesamtbetrag von 857 M. geleistet. Unter den entschädigten 393 Fällen sind 14 Fälle mit tödlichem Ausgang und wurden an die Hinterbliebenen Sterbegelder im Gesamtbetrag von 700 M.

bezahlt, während an 11 Witwen und 9 Kinder Jahresrenten von zusammen 1240 M. 80 Pf. resp. 778 M. zur Zahlung angewiesen wurden. — Im gesamten waren zu Anfang Januar 1904 15 915 Personen im Rentengenuß; davon schieben im Laufe des Monats Januar 1904 durch Einstellung der Renten 47 und durch Tod 45 aus. Unter Berücksichtigung des obigen Zugangs bezogen hiernach auf 1. Februar 1904: 16 222 Personen Renten im gesamten Jahresbetrag von rund 1 258 640 M. Die Zahl der Fälle, in welchen im Laufe des Monats Januar Entschädigungen abgelehnt wurden, betrug 94, in 139 Fällen mußten Venderungen im Rentenbezug vorgenommen werden. (Karlsru. Ztg.)

„Zu Geld in deinen Mantel“ — das ist die Lösung in der lustigen Faschingszeit. Und die **Faschings-Nummer** der „**Modernen Kunst**“ (Verlag von Rich. Bong, Berlin W 57 — Preis des Einzelheftes 60 Pf.) bringt daher sehr zeitgemäß einen Artikel über das „**Geld wechseln**“, den der Autor E. Cucuel selbst in pikarer und humoristischer Weise illustriert hat. Aus dem „**Karneval des Lebens**“ lautet der Titel einer anderen mit zahlreichen Zeichnungen von Fritz Gehre und Wilh. Gauze geschmückten Skizze, in der ein blutjunger Schriftsteller, Alex. Balder, gemütvoll und doch vridelnd die Misere des Theaterschmierens-Lebens schildert. Im Zeichen des Karnevals steht natürlich das ganze Heft. Ernst Hamann bringt ein reizvolles Blatt „**Maskenmalerei in Palermo**“, von E. Kiesel und D. Gamba finden wir in Holzschnitt vervielfältigte Bilder anmutiger Mädchen im Maskentanz; von R. C. Wellenfe ist eine farbig wiedergegebene Ballettratte, die sich über den Ablagebrief ihres Beschüßers augenscheinlich rasch tröstet usw.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 15. Februar.

Am 4. v. M. wurde in der Nähe von Beiertheim ein größeres Bündel Herren- und Frauenkleider gefunden, die zweifellos von einem Diebstahl herrühren, ohne daß bis jetzt die Geschädigten ermittelt werden konnten. — In der Weststadt wohnte ein 51 Jahre alter Tagelöhner aus Münsenheim, der von seiner Frau geschieden ist, bei der 44 Jahre alten Frau eines Schusters aus Wurmilingen, die von ihrem Manne getrennt lebt und mit der er ein Verhältnis hat, in Miete. Im Laufe der Zeit gab es zwischen beiden öfters Auseinandersetzungen, so auch gestern abend wieder, wobei er seine Logisgeberin in sein Zimmer zu sich einschloß, einen Revolver nahm und unter der Drohung, jetzt erschieße er zunächst sie und dann sich selbst, 2 Schüsse auf die Frau und dann 2 Schüsse auf sich abfeuerte. Glücklicherweise hat er die Frau, wie es sich später herausstellte, nur leicht am Hinterkopf verletzt, während er durch einen Schuß in die rechte Schläfe lebensgefährlich verletzt wurde. Nachdem den Verletzten von einem Militärärzte Notverbände angelegt waren, wurden sie in das städt. Krankenhaus überführt, von wo die Frau heute früh wieder entlassen wurde. — Heute vormittag zwischen 9 und 12 Uhr wurde die Wohnung eines Südfrüchtenhändlers in der Schwannestraße aufgebrochen und daraus 16 M. Herrenkleider im Werte von etwa 180 M. und ein 500 Kilometerheft 3. Klasse, das auf den Namen Hippolyt Gigli aus Lucca lautet, gestohlen.

Tagesordnung
des **Großh. Landgerichts Karlsruhe.**
Strafkammer I.

Freitag, den 19. Februar, vormittags 9 Uhr:
Heinrich Foerster, Redakteur in Offenburg,
wegen Beleidigung.

Fremde

übernachteten vom 15. bis 16. Februar.

Alte Post. Reichert, Kfm. v. Stuttgart. Baum u. Heidinger, Kaufm. v. Straßburg. Labst, Maler von Konstanz. Spohr, Altuar v. Bühl. Mater, Maler von Todtnau. Wintermantel, Maler v. St. Georgen. Beck, Kaufm. v. Otingen. Kramer, Fachlehrer m. Frau von Pfullendorf. Jansen, Kfm. v. Remscheid. Sommerich, Kaufm. v. Frankfurt. Dr. König, Arzt m. Frau von Berlin.

Brattwurstglöckle. Maier, Kfm. v. Sela. Wagner, Kellner v. Gönningen. Stieren, Packer v. Düsseldorf. Kuhlei, Priv. v. Zürich. Lang, Priv. v. Hilsbach. Bauche, Priv. v. Dortmund.

Darmstädter Hof. Sterzel, Insp. v. Mannheim.

Erbprinz. v. Jagemann Erzell, von Heidelberg. Baron v. Buol, Privat. m. Fam. von Schwetzingen. v. Gaudenberger, Hauptm., Barends u. v. Fischer, Kms. v. Freiburg. Frau Modern, Priv. v. Zürich. Morgan, Priv. v. London. Groll, Wirt v. Frankfurt. Friedländer u. Müllan, Kfl. v. Berlin. Bluhm, Kaufm. v. Düsseldorf. Schwantze, Dir. m. Frau v. Mülhausen. Isaaß, Kfm. v. Rheid. Brunn, Berenssen, Berger u. Scherr, Kfl. v. Berlin. Bauer, Priv. m. Fam. v. Philadelphia. Dyckhoff, Assessor v. Donabrüd. Hellmann, Kaufm. von Freiburg. Esser, Kfm. v. Brühl. Henry, Kaufm. von Marburg.

Europäischer Hof. Friedmann u. Zippel, Kaufm. v. Mannheim. Herz, Priv. v. Hall.

Friedrichshof. Rudner, Kosterkch, Sperling und Rubin, Kaufm. v. Berlin. Reisch, Kaufm. v. Frankfurt. Bier, Kfm. v. Stuttgart. Frenzel, Kfm. v. Naumburg. Horn, Kfm. v. Kempten. Zimmermann, Kfm. v. Lahr. Goos, Priv. v. New-York. Zagler, Kaufm. v. München.

Geist. Körner, Kfm. v. Dresden. Bite, Kaufm. v. Berlin. Pfau, Kaufm. v. Chemnitz. Pütz, Kaufm. v. Solingen. Heigis, Kaufm. v. München. Bernardi, Kaufm. v. Frankfurt. Gulzmüller, Kaufm. von Leipzig. Steinlocher, Kaufm. v. Dresden. Schärer, Kaufm. v. Düren. Grzybowsty, Kaufm. v. Berlin. Hanselmann, Kfm. v. Schw. Hall. Stellwag, Kaufm. v. Heilbronn. Kirchberger, Kfm. v. Offenbach. Schaumann, Kaufm. v. Berlin. Blante, Kaufm. v. Oberursel. Held, Kfm. v. Heidelberg. Schmied, Kfm. v. Mannheim. Löwenstein u. Wipplinger, Kaufm. v. Stuttgart. Kornmesser, Kfm. v. Nürnberg. Blumacher, Kfm. v. Köln. Herbst, Kaufm. v. Dresden. Schröder, Kaufm. v. Berlin. Halstenbach, Kfm. v. Ditzingen. Buchholz, Kfm. v. Remscheid. Rife, Kfm. v. Bremen. Verhegen, Kaufm. v. Düsseldorf. Dr. Gentel, Oberlehrer v. Worms. Bag, Kaufm. v. Aglasterhausen. Beder, Kaufm. v. Olfen. Kolbe, Kfm. v. Frankfurt. Schwarz, Kfm. v. Zürich. Schraubs, Kaufm. v. Chemnitz.

Goldener Adler. Hahn, Kfm. v. Freiburg. Hoyer, Kfm. v. Wiesbaden. Martin, Wirt m. Tochter v. Sela.

Goldener Karpfen. Leber, Kfm. v. Steinfurt. Frau Leber, Priv. v. Steinfurt. Haus, Mont. v. Köln. Gmelin, Graveur m. Frau v. Erfingen. Kolb, Kfm. v. Haslach. Greve, Maler v. Vinkau. Sator, Kaufm. v. Freiburg. Offenberg, Kfm. v. Berlin.

Goldene Traube. Kimmich, Kfm. v. Stuttgart. Kuh, Kfm. v. Wördon. Beier, Kaufm. v. Neuenweier. Grimm, Kaminsfeger v. Engen. Fahren, Priv. v. Boujeau. Gimbel, Kfm. m. Sohn v. Hertlingshausen. Kohlbeder, Schmieb v. Baden.

Grüner Hof. Habert, Silberstein, Blechstein und Kaettel, Kaufm. v. Berlin. Weddingen, Kfm. v. Herford. Kall, Notar v. Sinsheim. Vogelsang, Kfm. v. Giberfeld. Gummi, Kaufm. v. Bayreuth. Süßenguth u. Wegner, Kfl. v. Würzburg. Frau Gluck, Priv. v. Wien. Stroh, Kfm. v. Hanau. D. u. B. Schmerwich, Kfm. v. Leipzig. Beder, Kfm. v. Dresden. v. Guionneau, Offizier von Saarbrücken. Behrbahn, Kfm. v. Hannover. Schneider, Zahnarzt v. Neustadt. Goebel, Amtsrichter m. Frau v. Pfullendorf. Viertel, Kfm. v. Frankfurt. Weyermanns, Kaufm. v. M. Gladbach. Kohlmann u. Fausel, Kfl. v. Stuttgart. Engelbrecht, Kaufm. v. Cannstatt. Puttner, Stud. v. Warshaw. Zahn, Kfm. v. Düsseldorf. Braun, Kfm. v. Mannheim. Kammüller, Kfm. v. Kambren.

Hotel Germania. Schadow, Prof. v. Berlin. Scholer, Dipl.-Ing. v. Frankfurt. Charvet, Priv. von Lyon. Luig, Priv. m. Frau v. Köln. Bühl, Geh.-Rat, S. u. P. Gillel, Priv. v. Heidelberg. Frau Gillel, Priv. v. Lyon. Herz, Priv. m. Frau v. Havre. Heinrich, Kfm. v. Paris.

Hotel Gröffe. Frhr. v. Gemmingen m. Frau v. Mauer. Chodziejmer, Kfm. v. Berlin. Böhme, Kfm. v. Charlottenburg. Chur, Hahn, Roffle, Lippmann, Rasch, Levin, Salomon, Hartmann u. Schaul, Kfl., Oberländer, Offizier, u. Köstlin, Intendanturrat v. Berlin. Kümmerle u. Hochberger, Kfl. v. Stuttgart. Schwöck, Kaufm. v. Leipzig. Dolge, Kfm. v. Bremen. Daffow, Kfm. von München. Mendel, Kfm. v. Paris. Dr. Tremole, Arzt v. Ginsten. Kopp, Kfm. v. Birmasens. Möbus, Kfm. v. Bebenhausen. Theato, Kfm. v. Hamburg. Braun, Kfm. v. Schw. Gmünd. Kas, Rentn. m. Fam. v. Frankfurt. Vog, Fabr. v. Gießen. Keil, Einj.-Freiw. v. Rastatt. Awe, Kfm.

v. London. de Hillern, Priv. m. Frau v. Neuweslle. Lemberger, Kfm. v. Wien. Kurz, Kfm. v. Somilbac. Frau Major Steiglechner v. Lützingen. Spitzer, Kfm. v. Lüneville. Kopf, Dir. v. Hamburg. Beller u. Gauch, Kfl. v. Mainz. Horaczel, Kaufm. v. Langenau. Ritter, Ing. v. Leipzig. Dütting, Kfm. v. Köln. Berg, Kfm. v. Frankfurt. Jonny, Priv. v. Boston. Loeb, Priv. m. Frau v. Singapur. van Leeuwen, Kfm. v. Mülheim. Greißl, Kfm. v. Obernhau. Bofinger, Kfm. v. Hamburg. Kobler, Kfm. v. Augsburg. Königheim, Kfm. v. Bielefeld.

Hotel Hohenzollern. Hud, Kfm. v. B. Baden. Strauß, Metzger v. Albstadt. Dr. Bedelin, Kaufm. v. Paris. Müller, Fabr. v. Balingen. Gerber, Ing. v. Gypingen. Müller, Fabr. v. Wiesbaden.

Hotel Leicht. Reiz, Kfm. v. Freiburg. Gosart, Arzt v. Würm. Müller, Kfm. v. Marlaeutrichen. Glattstern, Stud. v. Warshaw. Fichtner, Kaufm. v. Paris. Ruff, Kfm. v. Belfort. Bronner, Kfm. v. Pforzheim.

Hotel Lion. Strauß, Kfm. v. Offenburg. Schwab, Kfm. v. Nürnberg. G. u. F. Hirsch, Kfl. v. Stuttgart. Heinrich, Kfm. v. Wien. Frau Koshland m. Tochter v. Schenhausen. Dreifuss, Kfm. v. Schenhausen.

Hotel Lutz. Huf, Dr. jur. m. Frau v. München. Kleemann, Kfm. v. Würzburg. Denus, Kfm. v. Lahr. Münster, Ing. v. Freiburg. Gutsberg, Fabr. v. Reischach. Siegel, Kfm. v. Düsseldorf. Braus, Kfm. v. Freiburg. Wirting, Lehrer v. Oberndorf. Rosenfeld, Kfm. von Stuttgart. Maurer, Priv. m. Sohn v. Mailand. Kaufmann, Archt., u. Heibelmann, Kfm. v. Berlin. Werner, Kfm. v. Bilingen. Frobenhausen, Ing. v. Halle. Röll, Kfm. v. Heidelberg. Kopf, Kfm. v. München.

Hotel Monopol. Mangold, Kfm. v. Hemsbach. Reichert, Tanzlehrer v. Heidelberg. Wehrlin, Kaufm. v. Dresden. Heinemann, Kaufm. v. St. Georgen. Piper, Kfm. v. Berlin. Marke, Kaufm. v. Langenöls. Levy, Kaufm. v. Frankfurt. Lange, Kaufm. v. Wiesbaden. Kimmel, Kfm. v. Mainz.

Hotel National. Gehardt u. Lofe, Kaufm. von Frankfurt. Herz, Kaufm. v. Metz. Schacht, Kaufm. v. London. Herzer, Kfm. v. Göttingen. Künemund, Kfm. v. Bielefeld. Levide, Kfm. v. Köln. Salzmann u. Mannheimer, Kfl. v. Würzburg. Ueber, Kfm. v. Ludwigsburg. Kradolfer, Kfm. v. Davos. Wilt, Kfm. v. Darmstadt. Hirschfeld, Kfm. v. Bielefeld. Sachs, Kfm. v. Kallenstein. Weil, Kfm. v. Altleiningen.

Hotel Nowack. Dr. Witte v. Bernigerode.

Hotel Sonne. Schud, Kfm., u. Schwab, Metzger v. Mannheim. Fel. Delle, Schauspielerin von Lyon. Mater, Kaufm. v. Ludwigschafen. Radmann, Kfm. v. Herben. Hess, Kfm. v. Maloch. Brunabend, Kaufm. v. Giberfeld.

Hotel Viktoria. Madgenze u. Doratz, Priv. v. Norwich. Sezer, Ing. v. Breslau. v. Bulhof, Gen.-Major v. Hannover. Kaiser, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Lang u. v. Krume, Kfl. v. Stuttgart. Nothy, Kfm. v. Havre. Aberle, Notar v. Offenburg. Nischeles, Ing. v. M. Gladbach. Lederer, Gutsbes. m. Frau von Schrammelhof. Graf von Monts, Oberlt. a. D. von Berlin. Landen, Kfm. v. Berlin. Rall, Oberbürgermeister v. Marbach. Mippes, Kfm. v. Ohligs. Koch, Kfm. v. Giberfeld. Singer, Kfm. v. Nagen.

Rußbaum. Claffen, Priv. v. Dullen. Wäge, Mont. v. Dresden. Reich, Gärtner v. Langensalza. Lave, Kapellmstr. v. Hamburg. Steinsle, Mont. v. Stuttgart. Trunzer, Kfm. v. München.

Park-Hotel. Forschner, Rentn. m. Tochter v. Stuttgart. Planer, Ing. v. Mannheim. Wehner, Fabr. m. Frau v. Hammeln. Tschudi, Ing. v. St. Gallen. Häner, Fabr. v. Mannheim. Gohmann, Rentn. m. Frau von Hammeln. Höpfer, Drogist m. Frau v. Höchst. Maier, Kaufm. v. Stuttgart. Fabian, Ing. v. Magdeburg. Treton, Ing. v. Hanau. Klein, Ing. v. Landskirchen. Schwarz, Kfm. m. Frau v. Heidelberg. Weiß, Priv. v. Frankfurt. Gnöller, Kunstmaler v. Litzberg. Danzer, Priv. v. Köln. Mayer, Kfm. v. Ludwigschafen.

Prinz Max. Weiß, Kaufm. v. Borsach. Müller, Kaufm. v. Frankfurt. Fleischer, Kaufm. von Berlin. Schmidt, Kfm. v. München. Deser, Kaufm. v. Arnstadt. Fr. Merz, Priv. v. Freiburg. Hag, Maler v. Triberg. Hauger, Techn., u. Lehr, Kfm. v. Stuttgart. Stopnid, Kfm. v. Charlottenburg. Maurer, Pfarrer v. Annweiler.

Reichspost. Griessthaler, Hotelbdiener v. Bachheim. Fr. Merler, Schneiderin v. Straßburg. Grimp, Portier v. Hannover. Mühlhaupt, Diener v. Hanau. Boduschal, Musiklehrer v. Wien. Heller, Vizefeldwebel von Mülhausen. Schuster, Handelsmann m. Fam. v. Altleiningen.

Notes Haus. Graf v. Anblaw v. Schlettstadt. Fr. Dobranow, Artstn v. Hamburg. Reichenbach, Kfm. v. Lahr.

Schwarzer Adler. Fr. Buchhardt v. Mannheim. Kölesch, Kfm. v. Hamburg. Fischer, Priv. v. Göttingen.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Großh. Kunsthalle. Linkenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch: vormittags von 11-1 Uhr und nachmittags von 2-4 Uhr. Im Großh. Kupferstichkabinett

(geöffnet Donnerstags von 10-1 Uhr): Ausstellung von photogr. Nachbildungen der Meisterwerke der Dresdener und Casseler Galerie, herausgegeben von der photogr. Gesellschaft Berlin und von Hansjüngl in München. Photographische Nachbildungen der Hauptwerke Moritz von Schwind's.

Großh. Kunstgewerbe-Museum. Westendstr. 81. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr, an Werktagen (ausgeschlossen Montag und Samstag) von 10-1 Uhr und 2-4 Uhr. Sonderausstellung: Aus dem Besitze der Großherzoglichen Herrschaften sind folgende Gegenstände vorübergehend ausgestellt: 1 Schreibstetär und 1 Fauteuil, 18. Jh., Geschenk von J. K. H. der Prinzessin Wilhelm. 1 Kommode, 18. Jh., Geschenk von S. G. H. dem Prinzen Karl u. der Gräfin Rhena. Eine Sammlung alter Gewebe verschiedener Herkunft aus der Zeit des 12. Jahrh. bis 16. Jahrh.

Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 und nachmittags von 2-4 Uhr.

Großh. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag u. Mittwoch von 11-1 und 2-4 Uhr.

Großh. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet, Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12 und 2-4 Uhr. Sonntags von 11-1/2 und 2-4 Uhr.

Bibliothek und Vorbilderammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10-1/2 Uhr. Nachmittags: Dienstag bis Samstag von 1/2-5 Uhr. Abends: Dienstag bis Freitag von 1/2-1/10 Uhr.

Großh. botanischer Garten (Linkenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 6-9/12 und 1-6 Uhr. Die Pflanzhäuser sind geöffnet am Montag, Mittwoch und Freitag von 10-1/12 und 2-4 Uhr.

Stadtgarten. Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonementen 30 Pfg., für Kinder 15 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 15 Pfg. Jeden Sonntag vormittag 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

Spinnrädervammlung J. K. H. der Großherzogin von Baden im Margräflichen Palais jeden Mittwoch und Sonntag von 11-1 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Professor Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

Denkmal Prinz Wilhelm von Baden, ausgeführt von Professor Hermann Holz, im Schlossgarten an der Linkenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11-1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Badischer Kunstverein, Walbstraße 3. Geöffnet: täglich von 11-1 Uhr, außerdem Sonntag, Mittwoch und Samstag von 2-4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfg. Ferner geöffnet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat nachmittags von 2-5 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfg.

- Neu zugegangen: 477. Georg Schuster-Woldan, München, „Phantase zum heiligen Dreifönigsabend“. 478. Derselbe, „Der getreue Elckhard“. 479. Derselbe, „Tanzendes Mädchen“. 480. Derselbe, „Weibl. Studentkopf“. 481. Herm. Dshoff, Karlsruhe, „Wiesendächlein“. 482. Derselbe, „Am Dachsbau“. 483. Derselbe, „Stilles Land“. 484. Derselbe, „Reismorgen“. 485. Derselbe, „Vor dem Dorf“. 486. Derselbe, „Sonnenblumen“ (Studie). 487. Derselbe, „Rehbock“ (Studie). 488. Rob. Stöbe, München, „Auf der Höhe“. 489-495. Trude Schumacher, Berlin, „Stickerien“. 496-522. Aug. Gerborth, Karlsruhe, „Keramiken“. Museum alter und moderner Stickerien der Kunststicker-Schule des Badischen Frauenvereins, Linkenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10-12 Uhr. Eintritt frei. Militär-Musik findet bei günstiger Witterung auf dem Schlossplatz, nahe der Wache, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/2 Uhr mittags an statt.